

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hundeschule "Pfote drauf", Inh. Sabine Schäfer**

### **Vertragsgegenstand**

Vertragsgegenstand sind Kurse, Workshops, Seminare, Einzeltrainingsstunden, social walks, andere Angebote, Veranstaltungen sowie der Aufenthalt auf einem für vorgenannte Aktionen vorgesehenen Grundstück für Hundehalter und ihre Hunde, die durch die Hundeschule „Pfote drauf“ – Inhaberin Sabine Schäfer (nachfolgend "Pfote drauf") – angeboten werden.

Der Erfolg der Trainerstunden hängt auch von der Mitarbeit der Teilnehmer und den Möglichkeiten des Hundes sowie einigen anderen Faktoren ab. Aus diesem Grunde wird keinerlei Erfolgsgarantie von "Pfote drauf" gegeben.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt.

Nach Eingang einer Anmeldung (schriftlich, telefonisch, WhatsApp E-Mail) erhält jeder Interessent ein Anmeldeformular als Vertragsangebot oder druckt sich das auf der Website hinterlegte Anmeldeformular aus. Bitte bringen Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben zum ersten Training mit. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Hundeschule „Pfote drauf“ zustande.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Grundsätzlich kann jeder volljährige Hundehalter, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten von „Pfote drauf“ teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme am Training ist, dass der teilnehmende Hund behördlich gemeldet ist.

Der Hundehalter muss eine Kopie seines Sachkundenachweises vorlegen. Bei Hunden, welche bestimmte Rassen nach § 3 und § 10 LHundG NRW angehören und Befreiung nach diesen Gesetzen haben, müssen dies durch Kopien nachweisen.

Hunde, die am Training teilnehmen, müssen geimpft, entwurmt und frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten sein. Der Impfausweis (Heimtierpass) muss am ersten Trainingstag mitgebracht und der Trainerin vorgelegt werden. Auch über eventuelle chronische Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen oder anderen Hunden (z.B. Schnappen, Beißen, Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Trainer rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn zu informieren. Hündinnen dürfen während der Stehtage nicht an Gruppenangeboten teilnehmen.

### **Preise - Terminvereinbarung**

Die Preise für meine Dienstleistungen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Die Gebühren für die gebuchte Leistung sind **vor** Beginn der Stunde in bar oder per PayPal zu entrichten. Telefonische Voranmeldungen werden bei Training, Beratung oder Veranstaltungen erst wirksam, wenn der Teilnehmer der Hundeschule seine Absicht zur Teilnahme an den Angeboten der „Pfote drauf“ zusätzlich schriftlich durch die Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars **oder** durch eine Anmeldung per E-Mail, Brief oder WhatsApp, mitgeteilt hat.

Vereinbarte Termine sind verbindlich und begründen einen Auftrag des Kunden an die Hundeschule "Pfote drauf". Bei Terminausfall seitens "Pfote drauf" gibt es nach Absprache einen Ersatztermin.

Vereinbarte Termine müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Nicht rechtzeitig abgesagte Termine werden in Rechnung gestellt.

## **Haftung**

Die Teilnahme an allen stattfindenden Trainingsstunden und Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko. Bei jedem Training bzw. Kurs ist jeder Teilnehmer verpflichtet, geeignetes, festes und rutschfestes Schuhwerk (keine Flip-Flops, Pumps, Sandalen ohne Fersenriemen u. ä.) zu tragen.

Für jeden teilnehmenden Hund (über 40 cm Höhe / oder > 20 kg Gewicht) muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche der Hundeschule "Pfote drauf" durch Kopie des Vertrages nachzuweisen ist. Diese muss den Besuch einer Hundeschule einschließen. Ist der Hund nicht versichert, haftet der Hundehalter persönlich für alle durch seinen Hund entstehenden Sach- oder Personenschäden.

Der Teilnehmer haftet für alle von sich selbst und/oder seinem/n Hund/en verursachten Schäden. Der Teilnehmer hat selbst für seinen Versicherungsschutz sowie für den seines Hundes zu sorgen. Die Hundeschule "Pfote drauf" bzw. die Inhaberin übernimmt keinerlei Haftung bei Personen-/Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung und Ausführung der gezeigten und veranlassten Übungen entstehen. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung, außer in Haftungsfällen, welche aus Vorsatz oder durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind, der Hundeschule „Pfote drauf“ und der von ihr beauftragten Hilfskräfte.

Die Teilnehmer dürfen von Personen begleitet werden, müssen aber über die Haftungsausschlüsse informiert werden (eigenes Risiko!). Minderjährige werden von den Eltern beaufsichtigt.

## **Weisung des Personals**

Das Gelände darf erst nach ausdrücklicher Aufforderung betreten werden. Auf dem Gelände, welches von der Hundeschule und während der Übungsstunden genutzt wird, gilt generell Leinenzwang. Die Hunde dürfen erst auf ausdrücklichen Hinweis des Trainers abgeleint werden.

Der Trainer der Hundeschule "Pfote drauf" behält sich das Recht vor, die Trainingsanforderungen den körperlichen Voraussetzungen und dem Alter des Hundes entsprechend anzupassen, ferner behält er sich vor, das Training nach eigenem Ermessen abubrechen.

Der Trainer behält sich das Recht vor, die Örtlichkeiten für die Trainingsstunden individuell zu bestimmen und ggf. anzupassen.

Stachel-, Würge- oder Zughalsbänder ohne Stopp sowie Sprüh- und Reizstromhalsbänder sind im Training verboten.

Den Anweisungen des Trainers ist Folge zu leisten. Dies betrifft auch das Tragen von Kopfgeschirr, Maulschlaufe und Maulkorb, wenn dies durch den Trainer zur Teilnahme am Training für notwendig befunden wurde.

Die Trainer behalten sich das Recht vor, Hunden, die nicht für das Training oder den Sozialsparziergang geeignet erscheinen, die Teilnahme zu verweigern.

Die Trainer behalten sich das Recht vor, Training, Kurse, Seminare, Einzeltraining oder Anamnesestunden aus wichtigen Gründen (Krankheit, höhere Gewalt, Wetterbedingungen, ext. Fortbildungen) zu verschieben oder ganz abzusagen. In diesem Fall wird das Angebot bzw. Training zu einem anderen Termin nachgeholt.

Stand April 23